GRUSSWORT

Landkreis Heidenheim

Liebe Zieglerianer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

als mich am Dienstagabend die Nachricht von der Ziegler-Insolvenz erreichte,
kam mir unser Grundgesetz in den Sinn. Dort heißt es: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Ob dieser Insolvenzantrag des Eigentümers der Allgemeinheit dient, ist zumindest fraglich.

Umso mehr müssen wir nun zusammen stehen und darum kämpfen, dass möglichst viele der 1.100 weltweiten Arbeitsplätze gerettet werden. Denn dahinter stehen tausende von Familienschicksalen, Frauen, Männer und insbesondere Kinder unseres Heimatlandkreises, unserer Brenzregion.

Ich habe mich, gemeinsam mit der IG Metall, dem Betriebsrat und vielen anderen Amtsträgern, wie Herrn OB Elser, für das Unternehmen stark gemacht, einen Runden Tisch zum Kartellverfahren organisiert und unzählige Gespräche mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidern geführt. Mit dem Ziel, Vertrauen in Ziegler wieder herzustellen. Zusammen mit dem Geschäftsführer Marc-René Faerber und seinem Team konnten wir bei vielen Kunden wieder eine Vertrauensbasis herstellen, die sich in einer spürbaren Verbesserung der Auftragslage bestätigte. Um es kurz zu sagen: Gemeinsam mit der Belegschaft haben wir den Kopf hingehalten für die Kartellverstöße und Versäumnisse der alten Geschäftsführung.

Eigentum verpflichtet. Und wer diese Pflicht verletzt, verspielt das wichtigste, was es im Geschäftsleben gibt, nämlich Vertrauen. Nun erfahren wir, dass die Eigentümer ein Insolvenzplanverfahren anstreben, bei dem sie evtl. als Gesellschafter erhalten bleiben. Und die IG Metall und der Betriebsrat fragen sich meines Erachtens zu Recht, wie die Gesellschafter glauben, das in sie verloren gegangene Vertrauen wieder herstellen zu können.

Meine Damen und Herren, wir alle wissen, dass eine Insolvenz nicht zwangsläufig das Ende eines Unternehmens bedeutet. Aber wir wissen auch, dass ein Unternehmen in der Insolvenz fast nie alle Arbeitsplätze erhalten kann. Daher mein dringender Appell an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ziegler: Zeigen Sie weiterhin Verantwortung für Ihr Unternehmen. Bleiben Sie, bei allem berechtigtem Protest, engagiert! Denn nur so können Sie, gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter dafür sorgen, dass möglichst viele Arbeitsplätze gesichert und erhalten werden können. Diesem Ziel muss unsere gesamte Energie untergeordnet werden.

Dabei können Sie jederzeit - nach meinem Urlaub ab Freitag - auf meine tatkräftige, engagierte Unterstützung setzen. Ich stehe für die Marke Ziegler, die von den Mitarbeitern hart erarbeitet wurde. Denn letztendlich ist Ziegler ein Teil unserer Brenzregion. Ziegler ist das Werk der vielen engagierten, motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür zu kämpfen, lohnt es sich. Vielen Dank.

Hermann Mader
Landrat des Landkreises Heidenheim